

Biografie August Schaaf

Geboren am 20.1.1821 in Leipzig, Sachsen, Deutschland

Gestorben am 7.1.1885 im Wiener Prater

Johann Friedrich August Schaaf, genannt August, wurde 1821 in Leipzig-Reudnitz geboren. Seine Familie war im Besitz einer Samengärtnerei.

Mit den Sämereien fuhr August mit Pferd und Wagen auf die verschiedensten Märkte. Bei seiner täglichen Arbeit lernte er einen alten Mann kennen, der mit seinem Kasperltheater von Ort zu Ort zog. Es entwickelte sich eine Freundschaft zwischen diesen unterschiedlichen Männern.

Aus reinem Spaß spielte der junge Mann oft auch den Puppenspieler und erntete großen Beifall bei den kleinen Zuschauern. Er erkannte, dass er imstande war, Menschen Freude zu bereiten.

So kam er zu dem Entschluss, mit dem Kasperltheater in die Fremde zu ziehen. Er kaufte dem alten Mann sein Geschäft ab und wurde Schausteller. Dies war um das Jahr 1840.

Damals schon ein guter Geschäftsmann, erkannte er das Interesse der Menschen an Außergewöhnlichem. Er erweiterte seinen Betrieb um eine Menagerie, wo er seltene Tiere ausstellte, wie z.B. Seelöwen, Riesenschweine und später Affen. Er dressierte die Tiere, und der Andrang der Zuschauer war enorm.

Aus seiner Ehe mit Hermine Schubert gingen die Söhne Carl und Leopold hervor.

Die Familie gewöhnte sich rasch an das Herumreisen durch ganz Europa, bevor sie 1866 im Wiener Prater die Parzelle 66 (heute 49) erwarb und sich hier niederließ. Es handelte sich um ein Panoptikum, indem u.a. auch Nikolai Kobelkoff auftrat.

1869 verstarb Hermine Schaaf. August ehelichte in der Folge Auguste Wilfert, mit der er weitere vier Kinder bekam.

1885 starb August Schaaf im Prater.

Download Texte und Bilder unter: <https://praterdynastien.at/presse>